



### Interview mit Christian Rudolf

Interview: Markus Rickli

Fotos: Lindenstraße / Mara Lukaschek

**Christian Rudolf wurde am 09. März 1965 in Rathenow (Brandenburg) geboren. Von 1986 bis 1990 studierte er Gesang und Schauspiel an der „Hanns Eisler“-Hochschule in Berlin. Christian Rudolf ist verheiratet und lebt in Hamburg. Seit Folge 1188 (07. September 2008) spielt Christian Rudolf den bodenständigen Jimi Stadler.**

---

#### **Wie war Ihr beruflicher Werdegang vor der „Lindenstraße“? Wie sind Sie zur „Lindenstraße“ gekommen?**

Ich drehe seit 1994 in verschiedenen Produktionen. Mit 14 Jahren habe ich meine erste Band gegründet, seitdem ca. 1500 Auftritte als Sänger in verschiedenen Bands gehabt. Seit 1994 bin ich Synchronsprecher für Hörspiel und Werbung.

Ausserdem habe ich eine TV-Kinder Sendung fürs Fernsehen moderiert (52 Folgen) und 1,5 Jahre eine tägliche Morning-Show im Radio und verschiedene Live-Veranstaltungen.

#### **Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Rolle in der „Lindenstraße“?**

Ich bin auch im wirklichen Leben gerne Familienvater, esse gern deftig, mag hochgekrempelte Hemden und fahre manchmal aus der Haut...

#### **Welches sind Ihre beruflichen Pläne und Projekte nebst der „Lindenstraße“?**

Was Spass macht wird gemacht...wenn's passt!

#### **Waren Sie schon einmal in der Schweiz und wenn ja, wie gefällt Ihnen dieses Land?**

Ich finde Schweizer angenehm unarrogant. Ausserdem mag ich die kulinarischen Raffinessen und die Schönheit der Natur.

#### **Wie lange können Sie sich vorstellen, bei der „Lindenstraße“ mit dabei zu sein?**

Bis zum Schluss, ganz klar!

#### **Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?**

Mit einem Bandauftritt meiner ersten Gruppe „Utopia“.

#### **Wie würden Sie sich selbst beschreiben? Welche Eigenschaften zeichnen Sie aus?**

Ich habe klare Standpunkte, bin oft kompromisslos, hilfsbereit, manchmal nachtragend, melancholisch. Im guten Kinofilm nah am Wasser gebaut. Ein Organisationstalent, gesellig, unterhaltsam, stur, charmant kann ich auch sein.

#### **Welche Szene aus der „Lindenstraße“ haben Sie in besonderer Erinnerung?**

Das Weihnachtssessen bei den Stadlers.

#### **Wie erklären Sie sich das Erfolgsgeheimnis der „Lindenstraße“?**

Die „Lindenstraße“ beobachtet das Leben. Sie nimmt Randgruppen ernst und kommuniziert den Werteerhalt. Ausserdem zeichnen gute Drehbücher sie aus.



### Welches sind Ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen?

Fussball schauen, Elb-Spaziergänge, Pilze suchen, Reisen, mit Freunden Zeit verbringen, Tatort schauen (bis auf Tatort, alles mit meinen Kindern!)

### Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Frikadellen und Stampf-Kartoffeln mit Sauerkraut vermischt von Mama.

### Welches sind Ihre Lieblingsfarben?

Grün zum Gucken, schwarz zum Anziehen



### Welches ist Ihr Lieblingsfilm?

„Jenseits der Stille“ von Caroline Link

### Welche Musik hören Sie am liebsten?

Rio Reiser, Funk, Soul, Hip-Hop. Eigentlich alles ausser Bayerischer Blasmusik und Trash Metall.

### Wie starten Sie jeweils in einen neuen Tag?

Mein Sohn wacht viel zu früh auf und will dann SOFORT in unserer Wohnung mit mir Fussball spielen.

### Welche berühmte Persönlichkeit möchten Sie gerne einmal kennen lernen?

Amy Winehouse

### Was machen Sie sonntags um 18:50 Uhr?

Manchmal „Lindenstraße“ gucken, manchmal für die Kinder eine Gute-Nacht-Geschichte erzählen, manchmal nach Köln fahren und mich manchmal über die Sonntagsspielstände der Fussball-Bundesliga ärgern.

### Setzen Sie sich privat für irgendwelche Hilfsorganisationen ein?

Ja, ich setze mich privat für die Organisation „World Vision“ ein.

### Welches ist Ihr liebstes Urlaubsziel?

Afrika

### Sie sind im Jahre 2008 neu zum „Lindenstraße-Ensemble“ gestossen. Wie war das Einarbeiten in ein Team, das schon teilweise über 20 Jahre zusammenarbeitet?

Das ist immer noch spannend und wird es wohl genau so lange bleiben!

### Gibt es eine Traumrolle, welche Sie unbedingt spielen möchten?

Also es wäre ein Traum, in einer Verfilmung seines Lebens, Orson Wells spielen zu dürfen.

Ich fände es traumhaft, mit Lars von Trier zu arbeiten und träume davon, einmal Tatort-Kommissar zu werden.

### Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Unsere gesund bleibende Familie, mein Leben lang von meiner Arbeit ernähren zu können!



Mehr über Christian Rudolf unter: <http://www.christianrudolf.de>